

Wissensdiskurse im 17. und 18. Jahrhundert  
Band 2

## Religion, Vernunft, Aberglaube – über die Verbreitung von Wissen im deutschsprachigen Raum zur Zeit der Aufklärung

Das Spannungsfeld aus Aufklärung, Wissen, Religionen und Religionskritik hat in den letzten Jahren ein verstärktes Interesse der literatur- und kulturwissenschaftlichen Forschung gefunden.

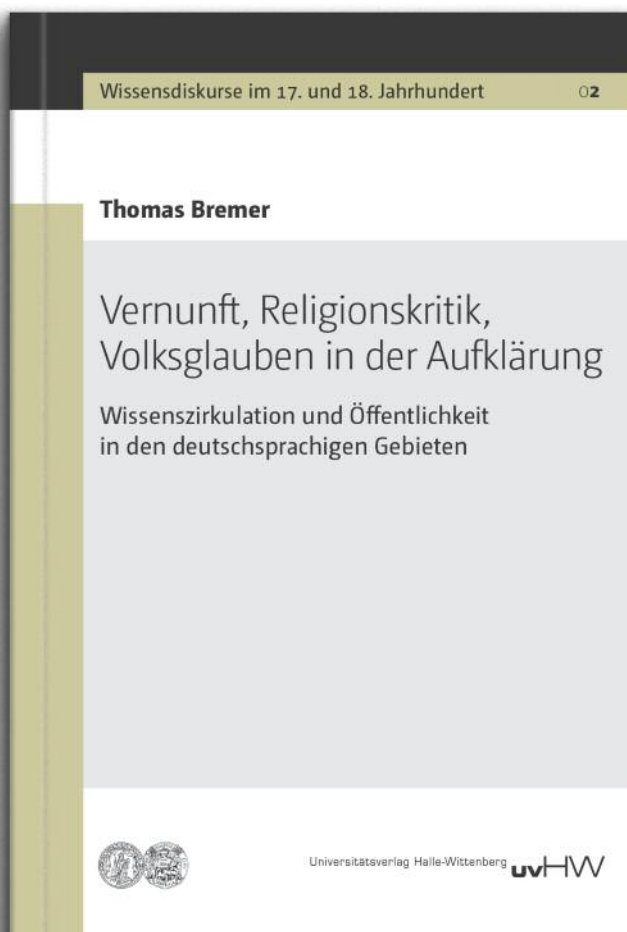
Weit weniger erforscht sind hingegen die konkreten Wege und Netzwerke, mit deren Hilfe sich die Informationen über Religion, Volksreligiosität, Aberglauben verbreiten. Wie entsteht im 18. Jahrhundert das Wissen von kulturellen Praxen der Volksfrömmigkeit innerhalb der intellektuellen Eliten? Wie bildet sich ein Austausch kritischer Argumente und wie werden sie öffentlich, welche Debatten bilden sich und welche spektakulären Ereignisse lösen sie gegebenenfalls aus? Welche

Rolle spielen dabei die unterschiedlichen deutschsprachigen Regionalkulturen und ihre konfessionelle Struktur? Wie sehen die Versuche aus, die Zirkulation von Wissen und Kritik zu verhindern oder zu erschweren (Zensur, Publikationsverbote) und wie werden sie gegebenenfalls unterlaufen? Wie zirkulieren Formen grundsätzlicher Religionskritik?

Das sind die zentralen Fragen, denen der Band in einer Fülle von Aspekten nachgeht. Er untersucht dabei die Informationsvermittlung in den Wochen- und politischen Zeitschriften ebenso wie in den Reiseberichten und Verlagsprojekten der Zeit und beleuchtet auch den Einfluss dieses Wissens auf Disziplinen wie die Demographie und Medizingeschichte.

Der Band ist der zweite einer Reihe, die die Ergebnisse der Tagungen der deutsch-französischen CIERA-Forschergruppe zum Verhältnis von populärem und gelehrtem Wissen im 17. und 18. Jahrhundert veröffentlicht, aber auch allen Forschungsarbeiten zu einschlägigen Themen offensteht.

Thomas Bremer ist Professor für Literaturwissenschaft an der Universität Halle.



*Thomas Bremer*

Vernunft, Religionskritik,  
Volksglauben in der Aufklärung  
Wissenszirkulation und Öffentlichkeit

1. Auflage 2013  
broschierte Ausgabe, 264 Seiten  
ISBN 978-3-86977-076-5  
58,00 €

# Bestellung

Universitätsverlag Halle-Wittenberg  
Mansfelder Straße 56  
06108 Halle (Saale)

Hiermit bestelle ich

Exemplar(e) ISBN 978-3-86977- Autor   
(letzte vier Ziffern) (Zuname)

Ich erhalte die Lieferung innerhalb Deutschlands versandkostenfrei.

Besteller:

Vor- und Zuname

---

Rechnungs- und Lieferanschrift:

Straße/Nr.

---

PLZ

Ort

---

Telefon

---

Ich bezahle gegen Rechnung und überweise den Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Lieferung.

Datum und Unterschrift

---

*Senden Sie dieses Formular per Fax an (0345) 20 80 287, im frankierten Briefumschlag oder bestellen Sie direkt in unserem Webshop unter **www.uvhw.de***